

**Anfrage Töngi Michael und Mit. über den Fahrplan zum Planungsbericht öffentlicher Verkehr (A 751). Eröffnet am: 08.11.2010 Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement****Antwort Regierungsrat:**

Zu Frage 1: Wann wird der Planungsbericht zum öffentlichen Verkehr vom Verbundrat verabschiedet? Und zu Frage 2: Wie sieht der weitere Zeitplan mit Vernehmlassung, Verabschiedung im Regierungsrat und Beratung im Kantonsrat aus?

Der Verkehrsverbund Luzern ist seit 1. Januar 2010 für die Planung und Finanzierung des öffentlichen Personenverkehr im Kanton Luzern verantwortlich. Der öV-Bericht, ein besonderer Planungsbericht gemäss § 77 Absatz 1c des Kantonsratsgesetzes, ist eine der wichtigsten Grundlagen. So hat der öV-Bericht die mittel- und langfristige Entwicklung für den öffentlichen Personenverkehr zum Inhalt (vgl. § 13 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr öVG). Obwohl der öV-Bericht noch nicht vorliegt, orientiert sich der Verkehrsverbund Luzern an den auf Bundesebene und kantonaler Ebene für die Mobilität relevanten bekannten Strategien und Projekte. Zum Beispiel basieren die laufenden Planungen und Massnahmen auf den aktuell bekannten Tatsachen im Zusammenhang mit dem Tiefbahnhof Luzern. Es ist geplant, dass der Verbundrat den öV-Bericht im Frühjahr 2011 behandelt und an den Regierungsrat zur Eröffnung des im Gesetz vorgeschriebenen Vernehmlassungsverfahrens weiterleiten wird. Danach wird der Regierungsrat den öV-Bericht gemäss § 6 Unterabsatz a öVG in Koordination mit Budget und Finanzplan Ihrem Rat unterbreiten. Der öV-Bericht kann dann im Kantonsrat im Herbst 2011 beraten werden.

Zu Frage 3: Auf welches Fahrplanjahr werden gemäss diesem Zeitplan Bemerkungen des Kantonsrat umgesetzt werden können?

Im Herbst 2011, dem Zeitpunkt der Beratung des öV-Berichts im Kantonsrat, wird das Angebot für das Fahrplanjahr 2012 (Dezember 2011 bis Dezember 2012) bereits festgesetzt sein. Somit können Bemerkungen des Kantonsrates zum öV-Bericht ab dem Fahrplanjahr 2013 (Dezember 2012 bis Dezember 2013) berücksichtigt werden.

Zu Frage 4: Wie sieht die bisherige Kommunikation zum Zeitplan aus? Wer wurde über den Zeitplan orientiert? Welche weiteren Schritte sind geplant, damit die PartnerInnen im öffentlichen Verkehr über das weitere Vorgehen orientiert sind?

Am 8. Juli 2010 wurden die Mitglieder der Kommission Verkehr und Bau (VBK) Ihres Rates über den Zeitplan orientiert. In der Folge wurden am 14. September 2010 anlässlich der Direktorenkonferenz die Verantwortlichen aller im Kanton Luzern tätigen Transportunternehmen über den Zeitplan orientiert. An den Regionalkonferenzen, welche in Sursee, Hochdorf, Wolhusen und Ebikon in der ersten Hälfte November 2010 stattfinden und mit den vier regionalen Entwicklungsträgern Sursee-Mittelland, idee seetal, LuzernPlus und Luzern West abgestimmt sind, nehmen die Gemeinden des Kantons Luzern und die Verantwortlichen der regionalen Entwicklungsträger teil. Anlässlich dieser Veranstaltungen werden die Teilnehmenden über die Arbeiten des Verkehrsverbundes Luzern informiert; dazu gehören auch Informationen zum öV-Bericht und dessen Zeitplan. Die VBK Ihres Rates wird weiterhin periodisch und bei Bedarf über den Stand der Arbeiten informiert.

Luzern, 08.11.2010 / Protokoll-Nr: 1181